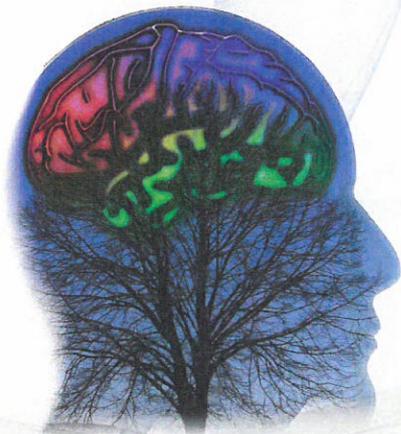


Symposium 2013

Brain Days

18. bis 19. Oktober 2013 in Linz

Denken, Lernen und Fühlen aus der Sicht
der Gehirnforschung



offen - kritisch - fair

SchEz
Schul- und Erziehungszentrum

Kooperation mit „Neuroscience for You“

Vortrag I / Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia:

Geist im Netzwerk: Wie das Gehirn funktioniert

Auf der Gehirnoberfläche sind eingegrenzte Areale, die Funktionen wie Hören und Sehen, Bewegung und haptische Wahrnehmung steuern. Dennoch ist menschlicher Geist mehr als Wahrnehmung und Bewegung bzw. die Funktion einzelner Areale. Aufmerksamkeit, Lernen, Denken und Sprache, höhere Funktionen unseres Geistes, finden in komplexen Netzwerken statt, die aus zusammengeschalteten Gehirnregionen bestehen. Entdecken Sie diese faszinierenden Gebilde, welche Mechanismen ihnen zugrunde liegen und wie sie die Architektur unserer Kognition repräsentieren.

Vortrag II / Dr.ⁱⁿ Stefanie Höhl:

Die unglaublichen Baupläne unseres Gehirns

Wenn Neugeborene zum ersten Mal die Augen aufschlagen, wissen sie schon eine ganze Menge: Sinneseindrücke wie Stimme, Berührungen und Geschmack haben sie bereits im Mutterleib erfahren, wo vor allem biologische Reifungsprozesse eine Rolle spielen. In den ersten Lebensjahren nach der Geburt ist das kindliche Gehirn auf Lernen und Sammeln von Erfahrungen ausgerichtet. Einige davon sind so wichtig und prägend, dass deren Fehlen in der späteren Entwicklung nicht mehr wettgemacht werden kann. Erfahren Sie in diesem Vortrag, wie eine an Sinneseindrücken reiche und emotional liebevolle Umgebung für die gesunde Entwicklung von Kindern und glücklichen Menschen entscheidend ist.

Vortrag III / Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia:

Mens sana in corpore sano:

Warum das Gehirn unserer Kinder Bewegung braucht

Immer mehr Kinder leiden an Übergewicht und immer weniger unter ihnen bewegen sich freiwillig. Welche Auswirkung haben das Leben in der Großstadt und die Versuchungen aus der Junk-Food-Industrie auf Denken, Lernen, Fühlen, auf die Intelligenz junger Menschen? In diesem Vortrag werden aktuelle Erkenntnisse aus der Neurowissenschaft präsentiert, die den negativen Einfluss von Übergewicht und Bewegungsmangel auf Gedächtnis, Emotion und weitere wichtige kognitive Netzwerke belegen. Auch Prävention und mögliche Maßnahmen werden besprochen.

PROGRAMM

Freitag, 18. Oktober 2013

15:00 Begrüßung und Eröffnung

15:30 Vortrag I / Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia:
Geist im Netzwerk: Wie das Gehirn funktioniert

17:00 Pause

17:30 Vortrag II / Dr.ⁱⁿ Stefanie Höhl:
Die unglaublichen Baupläne unseres Gehirns

19:00 Ende des ersten Tages

Samstag, 19. Oktober 2013

09:00 Workshop 1 / Dr.ⁱⁿ Stefanie Höhl:
**Von Geburt an sozial?
Warum prosoziales Verhalten den Menschen
in die Wiege gelegt ist?**

Workshop 2 / Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia:
**Mehrere Sprachen in einem Köpfchen:
Was sagt das Gehirn dazu?**

Workshop 3 / Dr. Philipp Kanske:
Emotion und Gefühl im Gehirn

Workshop 4 / Dr. Tom Fritz:
Universalien der Musikwahrnehmung

10:30 Pause

11:00 Workshop 5 / Dr.ⁱⁿ Stefanie Höhl:
Das Tier im Menschen: Mechanismen der Aggression im Gehirn

Workshop 6 / Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia:
**Wie und warum Bewegung das Lernen steigert:
Das Beispiel Zweit- bzw. Fremdsprache**

Workshop 7 / Dr. Philipp Kanske:
Wie wir steuern, was wir fühlen?

Workshop 8 / Dr. Tom Fritz:
Der positive Einfluss von Musik auf den Menschen

12:30 Mittagessen

14:00 Vortrag III / Dr.ⁱⁿ Manuela Macedonia:
**Mens sana in corpore sano:
Warum das Gehirn unserer Kinder Bewegung braucht?**

15:30 Abschlussworte – Ende des Symposiums

